

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 11. Sitzung in der 10. Wahlperiode  
des Naturschutzbeirates bei der unteren Naturschutzbehörde  
des Rheinisch-Bergischen Kreises am 25.01.2024, 18:00 Uhr,  
in einem hybriden Format  
(Teilnahme in Präsenz oder digital)

### Sitzungsort:

Raum F017 im Kreishaus Heidkamp sowie digital per Webex

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

### Teilnehmende:

Herr vom Hofe, Vorsitzender	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Herr Stumpf	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Frau Hauschild	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Herr Polke	(Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Herr Wirtz * **	(Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Herr Klaas *	(Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Herr Ortmann	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Herr Brückner	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Frau Stagge * **	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Herr Schmitz	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband NRW e.V.)
Herr Lautz	(Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.)
Frau Simons*	(Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.)
Herr Brochhaus *	(Waldbauernverband NRW e.V.)
Herr Steiner *	(Imkereiverband Rheinland e.V.)

\* Teilnahme digital per Webex

\*\* Teilnahme als Zuhörer / Zuhörer

### Von der Verwaltung:

Herr Fleischer	(Amt für Planung und Landschaftsschutz und in Vertretung für Dezernat V)
Frau Schumacher	(Amt für Planung und Landschaftsschutz)
Frau Sadak	(Amt für Planung und Landschaftsschutz, Schriftführerin)

## Vortragende / Gäste:

Herr Wirtz-Amling	(Leiter der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg)
Herr Dumpler	(Nachfolger Verwaltungsleitung untere Naturschutzbehörde)
Herr Scharfenstein	(Bewerber Naturschutzwacht)
Herr Franke	(Bewerber Naturschutzwacht)
Herr Mai	(Bewerber Naturschutzwacht)
Herr Ertz	(Bewerber Naturschutzwacht)
Frau Liesendahl	(Bewerberin Naturschutzwacht)
Frau Thieser	(Bewerberin Naturschutzwacht)
Frau Rahm	(Bewerberin Naturschutzwacht) fehlt entschuldigt
Herr Knitter	(Bewerber Naturschutzwacht) fehlt entschuldigt

Die Sitzung wird zur Fertigung der Niederschrift auf Tonträger aufgezeichnet. Das Protokoll führt die Schriftführerin Frau Sadak.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Naturschutzbeirat beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgesetzt:

## **Tagesordnung**

---

### ***I. Öffentlicher Teil***

1. Beschluss über die Niederschrift zur 10. Sitzung des Naturschutzbeirats vom 11.12.2023
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Verschiedenes

### ***II. Nicht öffentlicher Teil***

1. Vorstellung Naturschutzwächter
2. Vorschläge des Naturschutzbeirates zur Besetzung der Naturschutzbeauftragten in den Kommunen.
3. Verschiedenes

Herr vom Hofe eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

## **I. Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	Beschluss über die Niederschrift zur 10. Sitzung des Naturschutzbeirats vom 11.12.2023
--------------	--

Die Niederschrift über die 10. Sitzung wird einvernehmlich genehmigt.

<b>TOP 2</b>	Mitteilungen des Vorsitzenden
--------------	-------------------------------

### **2.1 Begrüßung des neuen Geschäftsführers der Biologischen Stationen**

Herr vom Hofe begrüßt Herrn Wirtz-Amling, den neuen Leiter der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg.

### **2.2 Beteiligungsverfahren**

Herr vom Hofe macht auf zwei Maßnahmen aufmerksam, in denen sowohl der Beirat als auch die untere Naturschutzbehörde beteiligt wurden. Zum einen handelt es sich um die Erddeponie in Kürten-Höchsten und zum anderen um die Installation von Floating-PV-Anlagen auf Gewässern im Kreisgebiet.

#### **2.2.1 Erddeponie in Kürten-Höchsten**

Herr vom Hofe schildert, dass in Kürten- Höchsten eine Erddeponie für den Rheinisch-Bergischen Kreis geplant ist. Er verweist auf die Arbeitsgruppe im Mai 2022, in deren Rahmen auch eine Ortsbesichtigung an der geplanten Erddeponie stattgefunden hatte. Er stellt fest, dass die vorliegenden überarbeiteten Pläne ausreichend konkret sind und daher beim Treffen der Arbeitsgruppe auf einen weiteren Ortstermin verzichtet werden kann. Das Treffen wird im Kreishaus stattfinden.

#### **2.2.2 Floating-PV im Kreisgebiet**

Herr vom Hofe erläutert, dass die Verwaltung auf Grundlage eines politischen Beschlusses um eine Bewertung von Floating-PV-Anlagen auf Gewässern im Rheinisch-Bergischen-Kreisgebiet hat. Hierzu regt Herr vom Hofe an, im Rahmen einer Arbeitsgruppe solch eine Möglichkeit der erneuerbaren Energien auf Gewässern zu bewerten.

<b>TOP 3</b>	Mitteilungen der Verwaltung
--------------	-----------------------------

### **3.1 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Biologischen Station**

Herr Fleischer begrüßt ebenfalls Herrn Wirtz-Amling und bittet ihn, sich dem Beirat kurz vorzustellen. Zugleich weist Herr Fleischer darauf hin, dass Herr Wirtz-Amling in einer der nächsten Naturschutzbeiratssitzungen ebenfalls anwesend sein wird. Er wird dort über ausgesuchte in 2023 umgesetzte Maßnahmen berichten sowie die Maßnahmenplanung für das Jahr 2024 vorstellen.

Herr Wirtz-Amling stellt sich vor: Er ist Geograf und Umweltwissenschaftler und war bisher beim Landschaftsverband Rheinland tätig. Aktuell befindet er sich in der Einarbeitungsphase und ist als Geschäftsführer sowohl für den Rheinisch-Bergischen Kreis als auch für den Oberbergischen Kreis tätig. Er freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

### 3.2 Organisatorische Änderung im Trägerverein der Biologischen Station Rhein-Berg

Herr Fleischer erläutert, dass Frau Reichert den Vorsitz des Trägervereins der Biologischen Station abgegeben hat. Herr Fleischer wurde in der Mitgliederversammlung im Dezember einstimmig als Nachfolger gewählt. Weiterhin führt Herr Fleischer an, dass Herr Stinn aus dem Vorstand ausgeschieden und durch Herrn Lautz als Kreislandwirt ersetzt wurde. Für die CDU-Fraktion des Kreistages wurde Frau Dr. Bischof neu in die Mitgliederversammlung gewählt.

### 3.3 Fällung Naturdenkmal in Herkenrath

Herr Fleischer berichtet, dass in Herkenrath ein Naturdenkmal (ND GL\_2.3-7 Nr. ND 637 „2 Eschen bei Breite“), nach gutachterlicher Überprüfung, aufgrund eines Kronenausbruchs und der ursächlichen Faulstelle gefällt werden musste. Das zweite Naturdenkmal, welches sich in unmittelbarer Nähe befindet, ist zwar nicht mehr vital, kann aber noch gehalten werden. Herr Fleischer merkt aber auch an, dass der Erhalt des Baumes bezogen auf die Verkehrssicherungspflichten ständig zu überprüfen ist.

An dieser Stelle berichtet Herr vom Hofe aus seiner Erfahrung, dass der Wanderweg, der unmittelbar an den Naturdenkmäler führt, intensiv genutzt wird und auch er die Verkehrssicherungspflicht als hochrangig einstuft.

Auf die Frage von Herrn Polke, ob an diesen Stellen keine Neubepflanzung möglich sei, gibt Herr Fleischer an, dem Landwirt diese Anregung weiterzugeben.

<b>TOP 4</b>	Verschiedenes
--------------	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Bemerkungen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 18:15 Uhr mit Dank an die Teilnehmenden und Zuhörenden ab.

---

gez.  
vom Hofe (Vorsitzender)

---

gez.  
Sadak (Schriftführerin)